

## Kontakt

**HAWK**  
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminden/Göttingen  
Gleichstellungsbüro  
Goschentor 1 | 31134 Hildesheim  
[www.hawk.de/gleichstellung](http://www.hawk.de/gleichstellung) | [www.hawk.de/familie](http://www.hawk.de/familie)



**HAWK**

# JAHRESBERICHT

DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN  
UND DES  
GLEICHSTELLUNGSBÜROS  
**2023**

# **JAHRESBERICHT**

**DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN  
UND DES  
GLEICHSTELLUNGSBÜROS**

**2023**

# GRUSSWORT

2023 war ein ereignisreiches Jahr. Das Gleichstellungsbüro konnte in Zusammenarbeit mit dem Präsidium, den Fakultätsgleichstellungsbeartragten, der Senatskommission für Gleichstellung und weiteren Akteur\*innen der drei Hochschulstandorte in Hildesheim, Holzminden und Göttingen zahlreiche Projekte umsetzen.

Ein Schwerpunkt war die Antragsstellung der HAWK im „Professorinnenprogramm 2030“. Die vierte Programmphase startete zu Beginn des Jahres 2023 auf Basis einer neuen Bund-Länder-Vereinbarung. Das Programm wirkt auf zwei Ebenen: Es erhöht die Anzahl der Professorinnen in Deutschland und stärkt durch spezifische Maßnahmen die Gleichstellungsstrukturen an Hochschulen. Gefördert wird bei positiver Bewertung die Anschubfinanzierung von bis zu drei Erstberufungen von Frauen über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren. Mit dem ‚Gleichstellungskonzept für Parität‘ legt die HAWK Schwerpunkte auf die Gewinnung von Frauen für Professuren, auf Qualifizierungsmaßnahmen für Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen hin zur HAW-Professur und auf Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenanteile unter den MINT-Studierenden.

Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt war die Neufassung der „Senatsrichtlinie zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages nach NHG“. Mit ihr konkretisiert die HAWK die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages nach §3 Abs. 3 NHG.

Bei unseren hochschulweiten Aktivitäten möchte ich auf die Vorbereitungen für den Gleichstellungsplan der HAWK 2024–2026, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag im März (Online-Frauenvollversammlung) und zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen im November sowie eine vom HAWK-Netzwerk Genderforschung für das Wintersemester 2023/2024 organisierte Vortragsreihe „Genderforschung in Architektur, Gestaltung, Naturwissenschaft und Technik“ mit Fachvorträgen durch externe Referentinnen hinweisen.

Der Familienservice hat mit der Fertigstellung des Familienraums am Gesundheitscampus in Göttingen und durch die Anschaffung von mobilen KidsBoxen (kleine Kinderzimmer auf Rädern) die familienfreundliche Infrastruktur der HAWK weiter ausgebaut.

Der Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die thematische Vielfalt der Arbeit des Gleichstellungsbüros.

Ich möchte meinen Mitarbeiterinnen für ihren engagierten Einsatz und die erfolgreiche Umsetzung der Projekte in 2023 herzlich danken und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!



Nicola Hille,  
Hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte der HAWK

# INHALT

<b>ZIELE</b> .....	<b>07</b>
<b>TEAM GLEICHSTELLUNGSBÜRO</b> .....	<b>09</b>
<b>RÜCKBLICK GLEICHSTELLUNGSTHEMEN 2023</b> .....	<b>16</b>
<b>Vernetzung des Gleichstellungsbüros</b> .....	<b>17</b>
bukof – Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen .....	17
Iakog Niedersachsen – Landeskonferenz der Gleichstellungs- beauftragten an Hochschulen in Niedersachsen .....	17
Familie in der Hochschule e.V. ....	18
Netzwerk der Familien(service)büros an niedersächsischen Hochschulen .....	18
Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen der HAWK .....	18
<b>Internationale Aktions- und Gedenktage</b> .....	<b>20</b>
Online-Frauenvollversammlung zum Internationalen Frauentag und Equal Pay Day am 6. März 2023 .....	20
Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2023 .....	20
Veranstaltungen unter Beteiligung des Gleichstellungsbüros .....	22
<b>Neufassung der Senatsrichtlinie zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrags nach NHG</b> .....	<b>23</b>

<b>Workshops, Schulungen, Informationsveranstaltungen .....</b>	<b>24</b>
<b>HAWK-Netzwerk Genderforschung .....</b>	<b>25</b>
<b>Vorbereitung des Gleichstellungsplans der HAWK 2024–2026 .....</b>	<b>27</b>
<b>Gender Monitoring – Daten zur Gleichstellung an der HAWK .....</b>	<b>29</b>
<b>Antragstellung im Professorinnenprogramm 2023 .....</b>	<b>31</b>
<b>Gewinnung von Professorinnen: Projekt „Zukunft FH-Prof“ .....</b>	<b>32</b>
<b>Gleichstellungspolitische Mittel .....</b>	<b>34</b>
<b>Zukunftstag für Mädchen und Jungen 2023 .....</b>	<b>36</b>
<b>Female Network[ING] .....</b>	<b>38</b>
<b>Familienfreundlichkeit an der HAWK .....</b>	<b>40</b>
Beratungsangebot .....	40
Abschlussstipendium für Studierende und Promovierende mit Familienverantwortung .....	41
Mobile Kinderbetreuung in Not- und Sonderfällen .....	42
Familienfreundliche Infrastruktur .....	43
Kita-Belegplätze für HAWK-Kinder: Betriebsplätze in der Kita Nordsterne am Gesundheitscampus .....	43



**„Die Hochschulen fördern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben die tatsächliche Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und wirken auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin (Gleichstellungsauftrag). Sie tragen zur Förderung der Frauen- und Geschlechterforschung bei.“ (§ 3 Abs. 3, Niedersächsisches Hochschulgesetz, Stand August 2010).**

Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Hochschule gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten und dem Team des Gleichstellungsbüros bei der Wahrnehmung dieses gesetzlichen Auftrages.

Ziel der Gleichstellungspolitik an der HAWK ist die Herstellung von Chancengleichheit für alle Mitglieder der Hochschule und die Entwicklung einer geschlechtersensiblen Kultur innerhalb der Hochschule. Handlungsleitend sind dabei folgende Ziele:

- die Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern; Gender-Mainstreaming als Leitprinzip und Querschnittsaufgabe,
- der Abbau von Benachteiligung und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- die Steigerung des Anteils an
  - Professorinnen
  - wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen
  - Studentinnen bzw. Studenten
  - Absolventinnen bzw. Absolventenin denjenigen Studiengängen und Organisationseinheiten, in denen sie unterrepräsentiert sind,
- die Verbesserung der Beteiligung von Frauen in den Leitungsfunktionen und Gremien,
- die Integration des Kriteriums „Gender“ in Forschung, Lehre und Verwaltung
- die familiengerechte Gestaltung der Hochschule.





**Nicola Hille**  
**Hauptberufliche Gleichstellungs-**  
**beauftragte der HAWK**

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/881-569  
E-Mail: nicola.hille@hawk.de  
oder gleichstellung.gb@hawk.de  
www.hawk.de/gleichstellung

Die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Hochschule bei der Erfüllung des Gleichstellungsauftrags, der im Niedersächsischen Hochschulgesetz in § 3 Abs. 3 beschrieben ist. Darin fördern die Hochschulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben die tatsächliche Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und wirken auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Sie tragen zur Förderung der Frauen- und Geschlechterforschung bei.

**Aufgabenbereiche**

- Unterstützung der Hochschule bei der Umsetzung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages
- Begleitung von Strategie- und Organisationsentwicklungsprozessen
- Gremienbeteiligung und Mitarbeit in Steuerungs- und Lenkungsgruppen
- Begleitung von Personaleinstellungen und Berufungsverfahren
- Konzept-, Programm- und Maßnahmenentwicklung zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Kooperation mit Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten anderer Hochschulen, Vernetzung auf Landes- und Bundesebene
- Stellungnahmen zu gleichstellungspolitischen Fragen
- Individuelle Beratung zur Gleichstellung
- Leitung des Gleichstellungsbüros



**Elisa Kiehl**  
**Referentin für Gleichstellung**

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/881-187  
E-Mail: elisa.kiehl@hawk.de  
oder gleichstellung@hawk.de  
www.hawk.de/gleichstellung

**Aufgabenbereiche**

- Unterstützung und Beratung der hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten bei allen Tätigkeiten rund um den Gender-Mainstreaming-Prozess
- Erstellung von Konzeptpapieren und Entscheidungsvorlagen
- Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen, Projekten und Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Hochschulthemen
- Beratung und Begleitung der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten und der Senatskommission für Gleichstellung
- Gleichstellungspolitische Mittel der HAWK
- Gleichstellungsplan und Gleichstellungsstatistik
- Betreuung des Internetauftritts des Bereichs Gleichstellung
- Projektkoordination für gleichstellungsspezifische Maßnahmen im Projekt „Zukunft FH-Prof“ (Gewinnung und Entwicklung von Frauen für eine HAWK-Professur)



**Merle Klintworth**  
Referentin für den Familienservice

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/881-148  
E-Mail: merle.klintworth@hawk.de  
oder familie@hawk.de  
www.hawk.de/familie

**Aufgabenbereiche**

- persönliche und individuelle Beratung zur Vereinbarkeit von Studium bzw. Arbeit und Familie
- Organisationsberatung und -begleitung der HAWK zur Familienfreundlichkeit
- Entwicklung und Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen
- mobile Kinderbetreuung in Not- und Sonderfällen sowie in den Schulferien
- familienfreundliche Infrastruktur (Gebäude, Ausstattung)
- Abschlussstipendium für Studierende mit Familienverantwortung
- Begleitung der flexiblen Studienstrukturen, z. B. vorzeitige Eintragung in teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen, Nachteilsausgleich für Studien-/Prüfungsleistungen
- Landes- und bundesweite Vernetzung, u. a. Vertretung der HAWK beim Verein Familie in der Hochschule e. V.
- Betreuung des Internetauftritts des Bereichs Familienservice



**Sophie Städing**  
Referentin für den Familienservice  
am Standort Göttingen (seit 1.11.2023)

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 05 51/5032-155  
E-Mail: sophie.staeding@hawk.de  
oder familie@hawk.de  
www.hawk.de/familie

**Aufgabenbereiche**

- persönliche und individuelle Beratung zur Vereinbarkeit von Studium bzw. Arbeit und Familie
- Organisationsberatung und -begleitung der HAWK zur Familienfreundlichkeit
- Entwicklung und Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen
- mobile Kinderbetreuung in Not- und Sonderfällen sowie in den Schulferien
- Ansprechpartnerin für die Betriebsplätze der HAWK in der Kita Nordsterne
- familienfreundliche Infrastruktur (Gebäude, Ausstattung)
- Abschlussstipendium für Studierende mit Familienverantwortung
- Begleitung der flexiblen Studienstrukturen, z. B. vorzeitige Eintragung in teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen, Nachteilsausgleich für Studien-/Prüfungsleistungen
- Landes- und bundesweite Vernetzung, u. a. Vertretung der HAWK beim Verein Familie in der Hochschule e. V.



**Karina Bettels**  
**Mitarbeiterin für Organisation und**  
**Verwaltung im Gleichstellungsbüro**

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/881-151  
E-Mail: karina.bettels@hawk.de  
www.hawk.de/gleichstellung

**Aufgabenbereiche**

- Allgemeine Organisation und Verwaltung
- Organisation und Abrechnung von Dienstreisen
- Finanzen: Beschaffungswesen und Kostenstellenverwaltung
- Unterstützung bei Projekten aus den Bereichen Gleichstellung und Familienservice



**Verena Kiesel**  
**Mitarbeiterin für Organisation und**  
**Verwaltung im Gleichstellungsbüro**

Goschentor 1 · 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21/881-653  
E-Mail: verena.kiesel@hawk.de  
www.hawk.de/gleichstellung

**Aufgabenbereiche**

- Allgemeine Organisation und Verwaltung
- Mithilfe bei Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros
- Personalverwaltung vom Gleichstellungsbüro und der mobilen Betreuerinnen
- Mithilfe Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
- Unterstützung bei Projekten aus den Bereichen Gleichstellung und Familienservice
- Vertretung Familienservice im Bereich mobile Betreuungsanfragen
- Mitarbeiterin Projekt Female Network[ING]





# RÜCKBLICK GLEICHSTELLUNGSTHEMEN 2023

## VERNETZUNG DES GLEICHSTELLUNGSBÜROS

### **bukof – Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen**

Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof) dient allen Gleichstellungsakteur\*innen an deutschen Hochschulen als Plattform des wechselseitigen Informations- und Erfahrungsaustausches zu hochschul- und gleichstellungspolitischen Themen. Positionen und Anliegen der bukof werden in Politik, Wissenschaft, Hochschulen und Medien eingebracht.

#### **bukof-Jahrestagung**

Nicola Hille und Elisa Kiehl nahmen vom 20. bis 22. September 2023 an der Jahrestagung der bukof an der Hochschule Bremerhaven teil. Die Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden beschäftigten sich mit dem Schwerpunkt „GenderKlimaGerecht. Nachhaltigkeit und Geschlechterpolitik an Hochschulen“.

### **lakog Niedersachsen – Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen**

Die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersach-

sen (Iakog Niedersachsen) engagiert sich seit 1992 für die Gleichberechtigung der Geschlechter in Forschung, Lehre, Studium und Hochschule als Organisation. In diesem Sinne gestaltet sie aktuelle hochschulpolitische Diskussionen und Programme mit und führt eigene Projekte durch. Die Landeskonferenz hat das Ziel, Gleichstellungspolitik als Kriterium der Qualitätssicherung in Hochschulplanung und Hochschulentwicklung zu etablieren.

#### **Mitarbeit in Arbeitsausschuss, Teilnahme an Vollversammlung**

Nicola Hille nimmt als zentrale Gleichstellungsbeauftragte an den vierteljährlichen Sitzungen des Arbeitsausschusses der Iakog Niedersachsen teil. Arbeitsschwerpunkte 2023: Aktive Rekrutierung, Gender Pay Gap, NGG- und NHG-Novelle, Stellungnahme zur Reform der LVVO (Lehrverpflichtungsverordnung): Entlastung von Wissenschaftlerinnen aufgrund von Mehrbelastung durch Gremien- und Kommissionsarbeit, Prävention und Umgang mit SDG (Sexualisierter Diskriminierung und Gewalt) an Hochschulen, Gleichstellungspolitische Empfehlungen zur Potenzialanalyse der WKN (Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen).

Nicola Hille und Elisa Kiehl nahmen vom 23.–24. Februar 2023 an der Vollversammlung der Iakog an der Ostfalia Hochschule

teil. Inhaltliche Schwerpunkte waren das Thema „Gründungstätigkeit von Hochschulabsolventinnen“, die Mitgliederversammlung und eine Zukunftswerkstatt zur Zusammenarbeit innerhalb der Iakog.

#### **Lakog-Referent\*innentreffen**

Auch in 2023 fanden Treffen der Referent\*innen in den Gleichstellungsbüros statt, an denen Elisa Kiehl teilnahm. In kurzen Online-Sitzungen wurde über aktuelle Themen in den Büros gesprochen.

#### **Mitarbeit in Arbeitsgruppe „Verwaltungsmitarbeitende der Gleichstellungsbüros“**

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen Karina Betzels und Verena Kiesel haben an Treffen der Verwaltungsmitarbeitenden regelmäßig teilgenommen und sich zu verschiedenen Themen beraten und ausgetauscht.

#### **Dialoginitiative „Geschlechtergerechte Hochschulkultur“**

Die HAWK beteiligt sich an der Dialoginitiative „Geschlechtergerechte Hochschulkultur“ des MWK, der Landeshochschulkonferenz und der Iakog zur gemeinsamen strategischen Weiterentwicklung der Geschlechtergleichstellung an niedersächsischen Hochschulen. Im Rahmen der dritten Projektphase wurden neun Handlungsempfehlungen zu „Gleichstellung in Berufungsverfahren“ mit konkreten Qualitätskriterien entwickelt. Das Präsidium, die Dekan\*innen und die Gleichstellungsbeauftragten der HAWK waren in verschiedenen Strategie- und Austauschformaten an der Erstellung der Handlungsempfehlungen beteiligt. Nicola Hille und Elisa Kiehl nahmen an der

Abschlussveranstaltung der dritten Runde der Dialoginitiative am 20. März 2023 im Neuen Rathaus in Hannover teil. Die vierte Runde der Dialoginitiative beschäftigt sich ab 2024 mit dem Thema „Intersektionale Gleichstellungsarbeit“, also den Verschränkungen der Geschlechtergleichstellung mit weiteren Diversitätskategorien.

#### **Familie in der Hochschule e.V.**

Die Referentinnen für den Familienservice vertreten die HAWK im Verein „Familie in der Hochschule e.V.“ und engagieren sich in verschiedenen Arbeitsgruppen.

#### **Netzwerk der Familien(service)büros an niedersächsischen Hochschulen**

Die Familien(service)büros an niedersächsischen Hochschulen haben sich schon seit einigen Jahren zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, das sich bei regelmäßigen Treffen austauscht und gemeinsam Projekte initiiert. Die Referentinnen für den Familienservice vertreten die HAWK in diesem Netzwerk.

#### **Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen der HAWK**

##### **Senatsgleichstellungskommission**

Das Gleichstellungsbüro brachte auch in 2023 vielfältige Themenschwerpunkte in die Gleichstellungskommission ein. Folgende Themen standen dabei im Mittelpunkt: die

Neufassung der „Senatsrichtlinie zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages nach NHG“, das Gleichstellungskonzept für Parität der HAWK im Rahmen der Antragstellung im Professorinnenprogramm 2030 und die Einführung kostenfreier Menstruationsprodukte in allen Damen-WCs und WCs für Alle an der HAWK.

#### **AG Marketing**

Das Gleichstellungsbüro hat, vertreten durch Verena Kiesel, an den Sitzungen der AG Marketing teilgenommen.

#### **AG Alumni**

Das Gleichstellungsbüro ist zudem in der AG Alumni aktiv. Die Alumni-Arbeit ist aus Gleichstellungssicht wichtig, um gezielt zu ehemaligen Absolventinnen Kontakt zu halten und sie z. B. zu Vorträgen einzuladen, für Lehraufträge anzusprechen oder sie auf Stellenausschreibungen und Karriereperspektiven an der HAWK aufmerksam zu machen.

#### **Audit Internationalisierung**

Die Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille hat an dem hochschulweiten Audit Internationalisierung teilgenommen, das die HAWK zusammen mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) durchgeführt und mit einem Konsolidierungsworkshop abgeschlossen hat. Die nächsten Schritte sind die Gründung einer Senatsarbeitsgruppe zum Thema Internationalisierung, die Einordnung der Ergebnisse des Prozesses und ein Fahrplan, in welchen Bereichen und mit welchen Prioritäten die weitere Internationalisierung der HAWK realisiert werden kann. Der Auditpro-

zess verdeutlichte, dass Internationalisierung in seiner ganzen Vielfalt kein separat zu verfolgendes Ziel ist, sondern eine Querschnittsaufgabe der Hochschule, die in allen Handlungsfeldern mitgedacht werden muss.

#### **Organisationsentwicklungsprozess der HAWK**

Die Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille hat an dem Organisationsentwicklungsprozess der HAWK teilgenommen, der am 25. Januar 2023 mit einer Kick-off Veranstaltung startete, bei der die Themenstellung und der Prozess vorgestellt wurden. Im Kern ging es in den einzelnen Workshop-Treffen darum, die Aufgabenverteilung, Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Stabsabteilungen, den zentralen Einrichtungen, den Fakultäten und den Gremien zu beleuchten und Maßnahmen für die Zukunft zu entwickeln.

Eine durchgeführte Stärken-Schwächen-Analyse in den Abteilungen hatte ergeben, dass folgende Themen in 4 Arbeitsgruppen bearbeitet werden: „Klare Zuständigkeiten“, „Kommunikation relevanter Informationen und Entscheidungen“, „Transparente Prozesse“ und „Verlässliche Kontakte“.

# INTERNATIONALE AKTIONS- UND GEDENKTAGE

## Online-Frauenvollversammlung zum Internationalen Frauentag und Equal Pay Day am 6. März 2023

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März 2023 und des Equal Pay Days, der in diesem Jahr auf den 7. März 2023 fiel, lud die Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte alle Studentinnen, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, Professorinnen und Beschäftigten aus den Bereichen Technik und Verwaltung zur zweiten Online-Frauenvollversammlung ein. Nach einer Begrüßung durch Prof. Katja Scholz-Bürrig, Vizepräsidentin für Studium und Lehre, stellte Nicola Hille die Maßnahmen zur Frauenförderung und Gleichstellung an der HAWK und die Unterstützungsangebote des Gleichstellungsbüros vor. Für den anschließenden Vortrag zum Thema „Gleichberechtigt auf dem Arbeitsmarkt?! – Frauen und ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit“ konnte als Referentin Laura Rauschnik,

Leiterin des Projektes „Was verdient die Frau? – Wirtschaftliche Unabhängigkeit“ des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) gewonnen werden. Sie ging in ihrem Vortrag auf die verschiedenen Gender Gaps ein: den Gender Pay Gap, den Gender Care Gap, den Gender Time Gap und den Gender Pension Gap. Diese „Gaps“ gelte es zu schließen. Rund 80 Frauen aus allen Statusgruppen der HAWK nahmen an der Online-Vollversammlung teil.

## Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2023

Zum weltweiten Aktionstag am 25. November setzte die HAWK wieder ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und veranstaltete verschiedene Aktionen. Das Gleichstellungsbüro führte in diesem Jahr zwei Veranstaltungsformate durch:

## 23. November 2023: „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt – (k)ein Thema an Hochschulen? – Handlungsempfehlungen für Lehre, Forschung und Hochschulmanagement

- 2 Fachvorträge von Dr. Lisa Mense und Dr. Sünne Andresen
- Dr. Lisa Mense, stellvertretende Leitung der Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung Nordrhein-Westfalen, beleuchtete in ihrem Vortrag Vorkommen sowie Ursachen sexualisierter Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen und stellte konkrete Handlungsempfehlungen vor. Sie zeigte auf, wie Hochschulen präventiv tätig werden und Betroffene wirkungsvoll schützen können und welche Sanktionsmöglichkeiten bestehen.
- Dr. Sünne-Maria Andresen, hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTB) Berlin und Fachkraft zur Prävention sexualisierter Gewalt im Arbeitsleben, stellte am Beispiel ihrer eigenen Hochschule, der HTW Berlin, vor, wie Hochschulen zu einem möglichst sicheren Ort werden: Die HTW Berlin hat ein Schutzkonzept zur Prävention von und zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt umgesetzt.

- Die Autor\*in und Vortragende Sara Hassan deckt in ihrem Buch „Grauzonen gibt es nicht“ allgegenwärtige Mythen rund um sexuelle Belästigung und Machtmissbrauch auf und beschreibt das „Red Flag System“ – ein Alarmsystem, das sexuelle Belästigung auch in Grauzonen frühzeitig erkennt. Sara Hassan zeigt auf, wie wir uns als Gesellschaft gegen sexuelle Belästigung einsetzen können und besser darin werden, gegen Machtmissbrauch vorzugehen.

## Die eigene Fahne der HAWK

In Deutschland ist jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Dies symbolisiert die eigene Fahne der HAWK zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Die Fahne entstand in einem Studierendenprojekt an der Fakultät Gestaltung in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro und der Senatsgleichstellungskommission. Alle Fahnenentwürfe der Studierenden finden Sie in der Broschüre „Ein Zeichen gegen Gewalt – 30 Entwürfe für eine HAWK-Fahne für den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“. Zum 25. November 2023 hisste die Hochschule die eigene Fahne wieder an den Hochschulstandorten.

## 30. November 2023: „Grauzonen gibt es nicht – Muster sexueller Belästigung erkennen“

- Vortrag von Sara Hassan (Kooperationsveranstaltung der HAWK, der Uni Hildesheim, der Uni Hannover, der Hochschule Hannover und der Hochschule Emden-Leer).



# SENATSRICHTLINIE ZUR UMSETZUNG DES GLEICHSTELLUNGS-AUFTRAGS NACH NHG

## Veranstaltungen unter Beteiligung des Gleichstellungsbüros

### Brötchentüten-Aktion: „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte“

Die HAWK ist Kooperationspartnerin im Hildesheimer Aktionsbündnis gegen Gewalt. Das Gleichstellungsbüro beteiligte sich erstmals an der bekannten Brötchentütenaktion des Bündnisses mit dem Slogan „Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte“ und verteilte am Mittwoch, 22. November 2023 Brötchen in den Aktionstüten vor der Mensa und der Cafete in Hildesheim. Auf den Brötchentüten sind Informationen zum Hilfsangebot gegen Gewalt in der Region Hildesheim gedruckt. So kommen die Informationen dort an, wo Gewalt am häufigsten vorkommt: im häuslichen Nahbereich.



### Kampagne „Orange the World“: HAWK-Homepage und Portal „stud.ip“ leuchten in Orange

An der HAWK erstrahlten in diesem Jahr erneut die Homepage und das Campusmanagementsystem „Stud.IP“ in Orange - als Teil der „Orange the World“-Kampagne. Im Englischen wird der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen auch „Orange Day“

genannt. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. „Orange the World“ ist eine Präventionskampagne der UN, die zwischen dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November und dem „Internationalen Tag der Menschenrechte“ am 10. Dezember stattfindet. Während dieser 16 Tage finden weltweit Veranstaltungen und Aktionen „in Orange“ statt, um auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen.



### Aktionswoche an der Fakultät M vom 20. bis 25. November 2023

An der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen organisierte das Team Gleichstellung gemeinsam mit dem Fachschaftsrat Soziale Arbeit eine Aktionswoche, um auf das Thema „NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam zu machen.



### Senatsrichtlinie zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrags nach NHG

Im Jahr 2023 hat eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Senatsgleichstellungskommission und dem Gleichstellungsbüro eine Neufassung der veralteten „Frauenförderrichtlinie“ aus dem Jahr 2002 erarbeitet. Der Senat hat die Richtlinie im November 2023 beschlossen. Die Inhalte der Richtlinie werden in die geplante Neufassung der Grundordnung der HAWK einfließen.

Mit der Senatsrichtlinie konkretisiert die HAWK die Umsetzung ihres Gleichstellungsauftrags nach § 3 Abs. 3 NHG. Dieser besagt: „Die Hochschulen fördern bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben die tatsächliche Durchsetzung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und wirken auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin“.

Die Senatsrichtlinie verankert die Struktur und Inhalte der Gleichstellungsarbeit an der HAWK. So werden bspw. die Wahl, Amtszeit und Aufgaben der hauptberuflichen und dezentralen Gleichstellungsbeauftragten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben beschrieben. Des Weiteren enthält die Richtlinie Angaben zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrags in Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren, in Studium und Lehre, Weiterbildung sowie bei der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie.

Die neue Senatsrichtlinie ist auf der HAWK-Homepage veröffentlicht.

## WORKSHOPS, SCHULUNGEN, INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

**10. Mai 2023:**

**Workshop „Bildsprache des Gleichstellungsbüros – Print und Online“ organisiert vom CI/CD-Team der HAWK**

**23. Juni 2023:**

**Online-Seminar „Rechtsfragen in Berufungsverfahren: Chancengerechtigkeit“ für HAWK-Mitglieder in Berufungskommissionen.**

Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem ZWM in Speyer statt. Der Referent Dr. Jörn Hohenhaus, Volljurist und Kanzler der Hochschule Ruhr West, behandelte folgende Themen:

- Rechtliche Anforderungen zur Gewährleistung der Chancengerechtigkeit
- Rechtssichere Umsetzung der Chancengerechtigkeit auf den verschiedenen Stufen des Berufungsprozesses, z.B. bei der
  - Bildung der Berufungskommission
  - Bestimmung von Auswahlkriterien
  - Gestaltung der Stellenausschreibung
  - Durchführung und Auswertung von Probelehrveranstaltungen und Auswahlgesprächen

**13. Juli 2023:**

**Online-Informationsveranstaltung für Studierende zum Genderzertifikat**

Das Genderzertifikat ist eine Kooperation zwischen der HAWK und der Universität Hildesheim. Interessierte Studierende besuchen mindestens sechs fachübergreifende Lehrveranstaltungen, in denen Fragen zur Geschlechterforschung und Gleichstellung eine zentrale Rolle spielen. Zwei der Lehrveranstaltungen finden an der jeweils anderen Hochschule statt.

Weitere Informationen: [www.uni-hildesheim.de/zfg/genderzertifikat/das-zertifikat-was-ist-das](http://www.uni-hildesheim.de/zfg/genderzertifikat/das-zertifikat-was-ist-das)

## HAWK-NETZWERK GENDERFORSCHUNG

Am 8. Juli 2022 hat sich an der HAWK das Netzwerk Genderforschung gegründet, um die Frauen-, Männer-, Geschlechter- und Queer-Forschung an unserer Hochschule besser zu vernetzen und die Genderforschung sichtbarer und wirkungsvoller werden zu lassen.

### Ziele des Netzwerks

- Frauen-, Männer-, Geschlechter- und Queer-Forschung sichtbarer und wirkungsvoller werden zu lassen
- Fachlicher Austausch
- Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sensibilisierung in allen Fakultäten
- Ausbau der Genderforschung an der HAWK (u. a. Veranstaltungen, Drittmittelanträge)

### Sprecherinnen des Netzwerks

- Prof. Dr. Ute Brüseke (für den Standort Göttingen)
- Nicola Hille (für den Standort Hildesheim)
- Prof. Dr. Leonie Wagner (für den Standort Holzminden)



Bei der Gründungsveranstaltung wurde vereinbart, dass sich das Netzwerk vierteljährlich zum fachlichen Austausch und zur interdisziplinären Zusammenarbeit trifft. HAWK-Forschende, die im Netzwerk mitwirken möchten, können sich gerne bei der Hauptberuflichen Gleichstellungsbeauftragten melden: [nicola.hille@hawk.de](mailto:nicola.hille@hawk.de).

Seit dem 4. August 2022 ist das HAWK Netzwerk Genderforschung auch offizielles Mitglied der „Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen“ (LAGEN). Die LAGEN wurde 2007 gegründet und ist ein Verbund von Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies in Niedersachsen. Ziele der LAGEN sind die Vernetzung der Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen, die stärkere Institutionalisierung der Gender Studies in Niedersachsen, die Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren in den Gender Studies, die Organisation von Veranstaltungen zu Themen der Gender Studies (u. a. LAGEN-Jahrestagung) und die wissenschaftspolitische Interessenvertretung ([www.nds-lagen.de](http://www.nds-lagen.de)).

## Aktivitäten des HAWK-Netzwerk Genderforschung in 2023

### Juni 2023

Austauschtreffen zur inhaltlichen Vernetzung mit Vorstellung von Projekten

### WiSe 2023

Veranstaltungsreihe: „Genderforschung in Architektur, Gestaltung, Naturwissenschaft und Technik“ (4 Vorträge – finanziert aus gleichstellungspolitischen Mitteln).

### 8. November 2023

Prof. em. Dr. Uta Brandes: „Gendered Spaces. Zur Relevanz von Gender in Design“ (FK G)

### 29. November 2023

Dr. Corinna Bath: „Der Beitrag der Gender- und Diversity Studies für die Technikgestaltung“ (FK I)

### 6. Dezember 2023

Prof. Dr. Petra Lucht: „Gender in MINT. Angebote und Herausforderungen für geschlechtersensible Forschung“ (FK R)

### 10. Januar 2024

Dr.-Ing. Käthe Protze: „Genderperspektiven in der Raumentwicklung“ (FK M)



# VORBEREITUNG DES GLEICHSTELLUNGS- PLANS DER HAWK 2024–2026

Jede Dienststelle des Landes Niedersachsen, so auch die HAWK, erstellt alle drei Jahre einen Gleichstellungsplan (§ 15 NGG). Der Gleichstellungsplan ist Teil der Hochschulentwicklungsplanung. Der Senat der Hochschule beschließt ihn im Einvernehmen mit dem Präsidium (§ 41 Abs. 2 NHG). Für die Geltungsdauer sind Ziele und Maßnahmen zum Abbau von geschlechtsbezogener Unterrepräsentanz in den verschiedenen Bereichen der Hochschule sowie zur Verbesserung von Beruf und Familienverantwortung zu vereinbaren. Grundlage hierfür ist eine Bestandaufnahme und Analyse der Beschäftigtenstruktur (Geschlechterverteilung in den verschiedenen Bereichen).

## Die HAWK setzt sich mit der Erstellung des Gleichstellungsplans folgende Ziele:

### Strategische Ziele

- Förderung der tatsächlichen Chancengleichheit der Geschlechter
- Beseitigung bestehender Nachteile in denjenigen Bereichen und Funktionen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie

### Prozessziele

- Schaffung von Verbindlichkeit bei der Förderung der Gleichstellung und der

Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie

- Erhöhung der Sensibilität für strukturelle Ungleichheiten und Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts bei den Hochschulangehörigen

### Operative Ziele

- Benennung und Umsetzung konkreter Maßnahmen bis 2026 mit Verantwortlichkeiten und Zeitplanung



Der Gleichstellungsplan enthält einerseits Ziele und Maßnahmen, die die gesamte HAWK betreffen. Zudem erstellt jede Fakultät einen eigenen Teilgleichstellungsplan.

**Die Ziele und Maßnahmen sind fünf zentralen Handlungsfeldern zugeordnet, um die Chancengleichheit der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familienverantwortung weiter zu fördern:**

#### Organisationsentwicklung

- Berücksichtigung von Geschlechtergerechtigkeit in allen Prozessen und Strukturen

#### Führung, Personalentwicklung, Nachwuchsförderung

- Berücksichtigung von Geschlechtergerechtigkeit im konkreten Führungshandeln
- Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen

#### Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren

- Gewinnung von Personal in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist,
- insbesondere Gewinnung von Professorinnen

#### Studienwahl, Gender in Lehre und Forschung

- Gewinnung von Studierenden des unterrepräsentierten Geschlechts für ein Studium an der HAWK
- Vermittlung von Genderkompetenz für Studierende
- Integration von Genderaspekten in die Lehre und in die Forschung

#### Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie

- Schaffung familienfreundlicher Studien- und Arbeitsbedingungen
- Unterstützung für Studierende und Beschäftigte mit Familienverantwortung

Den Gleichstellungsplan finden Sie auf der Homepage des Gleichstellungsbüros:  
<https://www.hawk.de/gleichstellungsplan-gender-monitoring>

## GENDER MONITORING

#### Daten zur Gleichstellung an der HAWK

Die Referentin für Gleichstellung wertet regelmäßig aktuelle Daten zum Stand der Gleichstellung an der HAWK aus. Dazu wurde auf der Homepage des Gleichstellungsbüros ein Informationsangebot für alle Hochschulangehörigen geschaffen.

Aktuelle Daten zur Gleichstellung können nun unter [www.hawk.de/gleichstellungsplan-gender-monitoring](http://www.hawk.de/gleichstellungsplan-gender-monitoring) angeschaut werden.



## **HAWK erreicht Spitzenplätze im CEWS Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2023**

Im CEWS Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2023 hat die HAWK hervorragende Ergebnisse vorzuweisen. Sie ist in allen vier Bereichen in der Spitzengruppe zu finden: beim „Frauenanteil am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal“, beim „Frauenanteil an den Professuren“, bei der „Steigerung des Frauenanteils am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal 2021 zu 2016“ und bei der „Steigerung des Frauenanteils an den Professuren gegenüber 2021 zu 2016“.

Das zweijährlich erscheinende Ranking macht die Entwicklung der Gleichstellung mit Hilfe quantitativer Indikatoren kontinuierlich bundesweit vergleichbar und sichtbar. Erstellt wird das Ranking vom Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS: Center of Excellence Women and Science). Es legte nun die 11. Ausgabe dieses etablierten und langjährigen Instruments zur Qualitätssicherung für Gleichstellung an Hochschulen vor. Das aktuelle Ranking beruht auf Daten der amtlichen Hochschulstatistik aus dem Jahr 2021.

Für das Ranking entwickelte das CEWS ein mehrdimensionales Indikatorenmodell, das unterschiedliche Abschnitte der wissenschaftlichen Qualifikation in den Blick nimmt. Es berücksichtigt das Fächerprofil der Hochschulen und greift dabei auf das Kaskadenmodell zurück. Die Bezugsgrößen sind, je

nach Qualifikationsstufe und Hochschultyp, der Frauenanteil an den Studierenden und an den Promotionen. Auf diese Weise ist die Vergleichbarkeit von technisch oder sozialwissenschaftlich ausgerichteten Hochschulen gewährleistet.

Das gesamte CEWS-Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2023 ist veröffentlicht und online zugänglich über: [www.gesis.org/cews/cews-publikationen/cewspublik](http://www.gesis.org/cews/cews-publikationen/cewspublik)

## **ANTRAGSTELLUNG IM PROFESSORINNENPROGRAMM 2023**

### **Förderung zur Erhöhung des Frauenanteils an deutschen Hochschulen**

Die HAWK ist eine von 44 Hochschulen für angewandte Wissenschaften bundesweit, deren Gleichstellungskonzept in der ersten Runde des „Professorinnenprogramms 2030“ positiv bewertet wurde. Das Bundesländer-Programm fördert Berufungen von Frauen auf unbefristete Professuren und die Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen.

Das im Wettbewerb eingereichte ‚Gleichstellungskonzept für Parität‘ der HAWK legt Schwerpunkte auf die Gewinnung von Frauen für Professuren, auf Qualifizierungsmaßnahmen für Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen hin zur HAWK-Professur und auf Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenanteile unter den MINT-Studierenden und -Absolvent\*innen“.

Die HAWK hat jetzt die Möglichkeit, bis zu drei Professorinnen neu zu berufen, die in den ersten fünf Jahren jeweils über eine Anschubfinanzierung jährlich gefördert werden. Die freiwerdenden Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahmen im „Gleichstellungskonzept für Parität“ verwendet.

### **Zum Professorinnenprogramm**

Bund und Länder legen seit 2008 gemeinsam das Professorinnenprogramm (PP) auf, um den Anteil von Frauen in wissenschaftlichen Spitzenpositionen an deutschen Hochschulen zu erhöhen.

Das Programm will Talent und Potenziale von Frauen nachhaltig in das Wissenschaftssystem einbinden und gerade junge Frauen zur Verfolgung einer Wissenschaftskarriere motivieren. Denn die Beteiligung von Frauen im Wissenschaftssystem sowie in Führungspositionen entspricht nicht dem Anteil gut qualifizierter Frauen.

Das Professorinnenprogramm wirkt auf zwei Ebenen: Es erhöht die Anzahl der Professorinnen in Deutschland und stärkt durch spezifische Maßnahmen die Gleichstellungsstrukturen an Hochschulen. Gefördert wird bei positiver Bewertung die Anschubfinanzierung von bis zu drei Erstberufungen von Frauen über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren.

Ab 2023 startet das „Professorinnenprogramm 2030“, die vierte Programmphase, mit insgesamt 320 Millionen Euro Fördervolumen, auf Basis einer neuen Bund-Länder-Vereinbarung.

## GEWINNUNG VON PROFESSORINNEN: PROJEKT „ZUKUNFT FH-PROF“

Frauen sind unter den Professuren der HAWK nach wie vor unterrepräsentiert. In den nächsten Jahren sind viele Professuren an der HAWK neu zu besetzen.

Eine wichtige Grundlage, um Maßnahmen zur Gewinnung von Professorinnen umzusetzen, ist das Projekt „Zukunft FH-Prof“, welches im April 2021 gestartet ist. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des

Bund-Länder-Programms „FH-Personal“. Die HAWK war mit ihrem Antrag für diese Förderlinie im Jahr 2020 erfolgreich: Die Hochschule erhält für sechs Jahre insgesamt vier Millionen Euro zur Umsetzung von Maßnahmen zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal.



In Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro werden in dem Projekt Kommunikationsinstrumente zur gezielten Förderung von Frauen auf dem Weg zu einer HAWK-Professur entwickelt und umgesetzt. Ziel ist, verstärkt Frauen auf den Karriereweg der HAWK-Professorin aufmerksam zu machen und sie im Bewerbungsprozess zu unterstützen. Die Referentin für Gleichstellung hat dafür eine 25%-Stelle in dem Projekt erhalten.

Bisher wurden Fotoshootings mit HAWK-Professorinnen als Rollenvorbilder durchgeführt. Die Fotos wurden für verschiedene Informationsmaterialien und -medien verwendet. Eine Homepage „Werden Sie Professorin“ wurde erstellt. Im März 2023 fand eine erste Online-Informationsveranstaltung zum „Karriereweg HAWK-Professorin“ gemeinsam mit 12 HAWK-Professorinnen statt, welche mit über 130 Teilnehmerinnen auf eine große Resonanz stieß und in der Evaluation sehr positiv bewertet wurde. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl an Teilnehmerinnen aus den Fachgebieten Gestaltung und Ingenieurwissenschaften (Bereiche, in denen Professorinnen an der HAWK unterrepräsentiert sind).

Für Frauen, die sich in naher Zukunft aktiv auf eine HAWK-Professur bewerben möchten, bot die HAWK im Rahmen von „Zukunft FH-Prof“ bisher zwei Berufungstrainings im Jahr 2023 an. Sie wurden von einer erfahrenen externen Trainerin durchgeführt. Optional konnte im Nachgang ein Online-Einzelcoaching in Anspruch genommen werden. Das Angebot ist sehr beliebt, schnell

ausgebucht und wurde in der Evaluation sehr gut bewertet.

Weitere Informationen:

[www.hawk.de/professorin-werden](http://www.hawk.de/professorin-werden) und [www.hawk.de/zukunft-fh-prof](http://www.hawk.de/zukunft-fh-prof)

# GLEICHSTELLUNGSPOLITISCHE MITTEL

Unabhängig von ihrem Geschlecht und anderen Vielfaltsmerkmalen sollen Studierende, Lehrende und Mitarbeitende gute Bedingungen haben, um an der HAWK zu studieren, zu arbeiten und zu forschen.

Für konkrete Projekte zur Förderung von Gleichstellung und Vielfalt stellt die HAWK einmal im Jahr auf Antrag zwischen 1.000 und 5.000 € zur Verfügung. Die Formate reichen von Workshops über Tagungen, Informationsveranstaltungen, Kampagnen bis hin zu Forschungsdesigns. Die Kategorie Geschlecht soll durch die Projekte explizit adressiert werden. Darüber hinaus können auch noch weitere Vielfaltsdimensionen berücksichtigt werden. Die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, trifft die Senatskommission für Gleichstellung. Antragsberechtigt sind Studierende, Mitarbeitende, Promovierende, Professor\*innen. Sowohl als Einzelpersonen, sowie als Gruppe, Einrichtung oder Fakultät.

Die Antragsstellung erfolgt einmal im Jahr zum 15. Oktober.

Für weitere Informationen: [www.hawk.de/gleichstellungspolitische-mittel](http://www.hawk.de/gleichstellungspolitische-mittel)

## Ziele der Projekte

Um Gleichstellungspolitische Mittel beantragen zu können, sollte das Projekt zu mindestens einem der folgenden Ziele einen Beitrag leisten:

- Sensibilisierung zu Gleichstellungsaspekten für Studierende, Mitarbeitende und/oder Lehrende
- Steigerung des Anteils vom unterrepräsentierten Geschlecht z. B. Professorinnen, Student\*innen,



Absolvent\*innen, wiss. Mitarbeiter\*innen

- Integration von Gender in Studium, Lehre, Forschung
- Abbau von Benachteiligungen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts\*

## Projekte 2023

In der Antragsrunde 2023 hat die Senatskommission für Gleichstellung sechs Anträge bewilligt:

- Selbsterfahrung und Biografiearbeit – Geschlechterspezifische Erwartungen und Herausforderungen an zukünftige Sozialarbeiter\*innen vor dem eigenen Sozialisationshintergrund – 2-tägiger Workshop für Studierende des 4. Fachsemesters des Studiengangs „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (Fakultät I)
- „Queere Theke Hildesheim“ Durchführung von 20–25 Veranstaltungen; Einstellung eines auch im Hinblick auf Rassismus geschulten, festen Awareness-Teams (AStA)
- Försterinnen/Flinta\*Stammtisch Fortbildung selbstsicheres Auftreten, Führung und Exkursion, Schießtraining für Studentinnen der Forstwirtschaft (Fakultät R)
- Genderaspekte in der Stadtplanung Referenzprojekte zum gendersensiblen Städtebau. Durchführung eines Workshops mit Expert\*innen und Studierenden zur Gestaltung von Stadträumen (Fakultät B)

- Planung einer „Summer School“ des HAWK Netzwerk Genderforschung Entwicklung und Planung einer 3–5-tägigen Summer School mit Mitgliedern des Netzwerk Genderforschung (HAWK Netzwerk Genderforschung)
  - Interesse wecken für die Gesundheitsberufe Logopädie am Standort Hildesheim. Konzeption und Umsetzung eines Angebots beim Zukunftstag für Jungen im April 2024 (Fakultät S)
- Einen Überblick über durchgeführte Projekte der letzten Jahre finden Sie auf der Homepage [www.hawk.de/gleichstellungspolitische-mittel](http://www.hawk.de/gleichstellungspolitische-mittel)

# ZUKUNFTSTAG FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

Beim Zukunftstag (Girls' Day, Boys' Day) können Mädchen und Jungen der Klassenstufen 5 bis 9 geschlechteruntypische Berufe kennenlernen.

- Mädchen haben die Möglichkeit, Bereiche für sich zu entdecken, in denen bisher noch wenige Frauen arbeiten.
- Jungen erhalten Einblick in Berufsfelder, in denen aktuell nur wenige Männer tätig sind.

Beim diesjährigen Zukunftstag am 27. April 2023 wurden 194 Workshop-Plätze an den drei Standorten in Hildesheim, Holzminden und Göttingen über das Gleichstellungsbüro koordiniert und zusätzlich 60 weitere Plätze von der Fakultät I angeboten. Insgesamt 254 Workshops-Plätze standen zur Verfügung.

Die 194 zentral vergebenen Workshop-Plätze wurden von 57 Schülerinnen und 137 Schülern belegt.



Folgende Workshops wurden angeboten:

- Für Jungen (5.–9. Klasse): „Inside Bibliothek“ (Bibliothek, Standort Hildesheim)
- Für Jungen (7.–9. Klasse): „Beratung und Verwaltung – zwischen Präsenz und Digitalisierung“ (FK M)
- Für Jungen (7.–9. Klasse): „Menschen in Bewegung messen: Forschung im Labor für Bewegungswissenschaften“ (FK S)
- Für Jungen (8.–9. Klasse): „Pimp your profile“ (Fakultät G)
- Für Jungen (5.–9. Klasse): „Irgendwas mit Menschen? Gesundheits- und Sozialberufe am Gesundheitscampus“ (FK I)
- Für Jungen (5.–7. Klasse): „Hier geht es um Menschen: Soziale Arbeit studieren!“ (FK M)
- Für Jungen (8.–9. Klasse): „Bewahre unsere Schätze – Zukunftstag in der Restaurierung und Konservierung“ (FK B)
- Für Jungen (8.–9. Klasse): „Hey, was hast du auf meiner Website zu suchen!?“ (Webentwicklung, Standort Hildesheim)
- Für Mädchen (9. Klasse): „Die drei Lichtarten nach Richard Kelly“ (FK G)
- Für Mädchen (7.–8. Klasse): „Werde Holzingenieurin – Bau dein eigenes Haus“ (FK B)
- Für Mädchen (7.–9. Klasse): „Baustoffreise – was halten die Materialien aus?“ (FK M)

- Für Mädchen (5.–7. Klasse): „Werde Wirtschaftsingenieurin – Konstruiere ein Auto mit alternativem Antriebsmotor!“ (FK R)
- Für Mädchen und Jungen (5.–9. Klasse): „Künstliche Intelligenz im Design“ (FK G)
- Für Mädchen und Jungen (7.–9. Klasse): „Produziere deine eigene Podcast-Folge“ (FK M)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.hawk.de/zukunftstag-fuer-maedchen-und-jungen](http://www.hawk.de/zukunftstag-fuer-maedchen-und-jungen)

# FEMALE NETWORK[ING]

Das Gleichstellungsbüro unterstützte den Aufbau des Frauennetzwerkes „Female Network[ING]“ im Bereich Technik der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit mit einer Anschubfinanzierung.

Für Netzwerktreffen, Workshops, Gastvorträge und Coaching-Aktivitäten, die für 2023 geplant wurden, konnte die Gleichstellungsbeauftragte mit einer Antragstellung beim MWK erfolgreich Fördergelder einwerben:

Antrag für Vorhaben zur „Erhöhung des Anteils und der Repräsentanz von Frauen in allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen an niedersächsischen Hochschulen“. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert das neue Projekt „Female Network[ING]“ mit insgesamt rund 26.500 Euro bis Ende 2024.

Die bewilligten Mittel werden für gezielte Maßnahmen eingesetzt, die das Gleichstel-

lungsbüro in Kooperation mit den Projektpartnerinnen des Netzwerkes „Female Network[ING]“ an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit umsetzt.

## Zweck der Förderung

Das Hauptziel des Projektes „Female Network[ING]“ besteht in der Steigerung der Anzahl von Studentinnen in den technischen Studiengängen an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit. Gegenstand der Förderung sind folgende Maßnahmen:

- Aufbau und Entwicklung von Netzwerkstrukturen zum Erfahrung- und Kompetenzaustausch zwischen Studentinnen und Alumnae (Vorbereitungen für den Aufbau eines späteren Mentoring-Programms).
- Durchführung spezifischer Beratungsangebote für Studentinnen.
- Organisation von fach- und zielgruppenspezifischen Informationsveranstaltungen.
- Ausbau der Kooperationen mit anderen Hochschulen sowie mit Frauen- und Industrieverbänden.

[www.hawk.de/de/hochschule/fakultaeten-und-standorte/fakultaet-ingenieurwissenschaften-und-gesundheit/studium/female-networking](http://www.hawk.de/de/hochschule/fakultaeten-und-standorte/fakultaet-ingenieurwissenschaften-und-gesundheit/studium/female-networking)

Female Network[ING] bietet den Studentinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit eine Plattform für den persönlichen und digitalen Austausch. Bei regelmäßigen Stammtischtreffen steht die Vernetzung mit Alumnae und Frauen in Führungspositionen aus Göttinger Unterneh-

men im Vordergrund. Zudem finden regelmäßig Vorträge zum Thema „Erfahrung aus der Praxis“ statt. Hier können Studentinnen mit Frauen in Kontakt kommen, die bereits im Berufsleben stehen und sich austauschen. Seit April 2022 arbeiten im Team Female Network[ING] Josephine Neumann (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit) und Verena Kiesel (Mitarbeiterin des Gleichstellungsbüros).

In 2023 konnten regelmäßige Stammtische durchgeführt werden und zwei Workshops für Studentinnen der MINT-Fächer an der HAWK Göttingen stattfinden.

## Workshops in 2023

- 24.05.2023: „Souverän kommunizieren im männerdominierten Bereich“
- 11.07.2023: „Selbstsicher auftreten – souverän Grenzen setzen“



# FAMILIENFREUNDLICHKEIT AN DER HAWK



Die HAWK bietet als familienfreundliche Hochschule verschiedene Angebote und Maßnahmen für Beschäftigte und Studierende mit Familienverantwortung. Der Familienservice im Gleichstellungsbüro der HAWK ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und weiteren Anliegen rund um die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familienverantwortung. Seit November 2023 ist Sophie Städing am Standort Göttingen im Team des Familienservice tätig. Merle Klintworth und Sophie Städing entwickeln und koordinieren

als Referentinnen des Familienservice die familienfreundlichen Maßnahmen und Angebote der Hochschule.

## **Beratungsangebot**

Der Familienservice der HAWK bietet allen Hochschulangehörigen die Möglichkeit, sich zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie persönlich und individuell beraten zu lassen. Das Beratungsangebot wird fort-



laufend gut nachgefragt. Vor allem Studierende mit Familienverantwortung wenden sich mit ihren Anliegen an den Familienservice. Diese Studierenden sind häufig hoch belastet: finanziell, organisatorisch, psychisch.

Auch Studieninteressierte, die bereits Familie haben und sich für ein Studium an der HAWK interessieren, klären immer häufiger ihre Fragen vorab beim Familienservice und informieren sich über die familienfreundlichen Angebote.

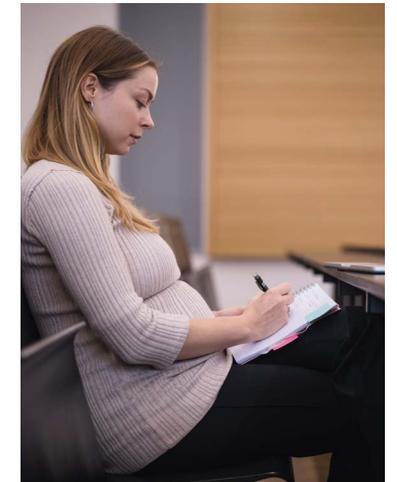
Zunehmend wenden sich auch Beschäftigte mit Pflegeverantwortung an den Familienservice.

## **Abschlussstipendium für Studierende und Promovierende mit Familienverantwortung**

Das Abschlussstipendium „Mit Verantwortung zum Abschluss“ unterstützt Studierende und Promovierende der HAWK in der Abschlussphase bei der Vereinbarkeit mit ihren familiären Aufgaben. Pro Semester werden zwei Stipendien in Höhe von je 1.000 Euro für Studierende sowie ein Stipendium in Höhe von 1.000 Euro für Promovierende zur Verfügung gestellt (jeweils einmalige Zahlung). Die Stipendiat\*innen sollen damit in der Phase der Abschlussarbeit entlastet und dabei unterstützt werden, ihr Studium bzw. ihre Promotion erfolgreich abschließen zu können. Das Abschlussstipendium wird in jedem Semester neu ausgeschrieben.

Dank einer finanziellen Zuwendung aus der E.W. Kuhlmann-Stiftung konnte der Familienservice drei zusätzliche Stipendien ermöglichen. Der Familienservice konnte so im Jahr 2023 insgesamt 9 Stipendien vergeben. Mithilfe der Abschlussstipendien haben alle Stipendiat\*innen ihren Abschluss in dem angestrebten Semester erreicht. Die Stipendiumsummen wurden u. a. dafür eingesetzt, Arbeitszeiten in Nebenjobs zu reduzieren, um mehr Zeit für die Abschlussarbeit und die familiären Aufgaben zu haben. Außerdem wurden hiermit Materialkosten etc. für die praktischen Umsetzungen von Abschluss-themen finanziert.

Die Bewerbungen der Studierenden mit Familienverantwortung für das Abschlussstipendium machen deutlich, dass sich die-



se Studierenden häufig in finanziell sehr prekären Situationen befinden. Somit ist das Abschlussstipendium eine wichtige Unterstützungsmaßnahme der HAWK, damit Studierende mit familiären Aufgaben ihr Studium erfolgreich abschließen können.

### Mobile Kinderbetreuung in Not- und Sonderfällen

Die Mobile Kinderbetreuung unterstützte auch im Jahr 2023 viele Jahren Studierende und Beschäftigte mit Erziehungsverantwortung für Kinder bei der Vereinbarkeit des Studiums bzw. der Berufstätigkeit an der HAWK mit den Familienaufgaben.

Die Mobile Kinderbetreuung springt flexibel in Not- und Sonderfällen ein, wenn z. B. die Kita oder Schule geschlossen hat, Seminare verlegt werden oder der Babysitter ausfällt. An allen Standorten der HAWK können in diesen Fällen Kinder im Alter von sechs Monaten bis zwölf Jahren betreut werden. Die Betreuungen finden in Räumen der Hochschule statt, in der Regel in den Familienräumen. Bei den Betreuungskräften handelt sich in den meisten Fällen um studentische Mitarbeitende aus dem Bereich der Sozialen Arbeit oder Kindheitspädagogik, die ausreichend pädagogische Erfahrung bzw. eine entsprechende Ausbildung für die Ausübung der Betreuungen qualifizieren.



### Familienfreundliche Infrastruktur

Am Gesundheitscampus Göttingen wurde der Familienraum final fertiggestellt. Dort finden auch Betreuungstermine im Rahmen der mobilen Kinderbetreuung statt.

Des Weiteren wurden Wickeltische für den GCG angeschafft. Sie befinden sich im WC für Alle GÖO\_Eo3 sowie GOP\_Eo5.

Die mobilen KidsBoxen am Standort Göttingen werden seit der Anschaffung gut genutzt. KidsBoxen sind mobile Kinderzimmer, die sich innerhalb eines Gebäudes auf Rollen in ein Büro oder Seminarraum verschieben lassen. Sie enthalten je nach Größe ein Reisebett, Gymnastikmatten, Klemmsitz, Hocker, Tisch zum Malen und Spielsachen für Kinder bis zur 2. Klasse.

### Kita-Belegplätze für HAWK-Kinder: Betriebsplätze in der Kita Nordsterne am Gesundheitscampus

Mitarbeiter\*innen und Studierende der HAWK haben die Möglichkeit ihr(e) Kind(er) in der Kita Nordsterne am Gesundheitscampus in Göttingen betreuen zu lassen. Drei Krippenplätze und vier Kiga-Plätze stehen als Ganztagsplätze exklusiv für HAWK-Angehörige zur Verfügung. Studierende und Beschäftigte können ihre Kinder gleichermaßen anmelden. Die Plätze sind unabhängig vom Wohnort. Ein Erstwohnsitz in der Stadt Göttingen ist nicht erforderlich.

Die Kita befindet sich auf dem alten Sartoriusgelände und damit in direkter Nachbarschaft zum Gesundheitscampus in der Annastr. 37. Es gibt eine Krippengruppe mit 15 Kindern (ab 6 Monate) und eine Kiga-Gruppe mit 25 Kindern (3 Jahre bis Schuleintritt). Die Kernöffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00–16.00 Uhr. Die Kita steht unter der Trägerschaft der AWO.

Die Anmeldung für einen HAWK-Kita-Platz ist jederzeit möglich und erfolgt hochschulintern über den Familienservice der HAWK. Weitere Informationen zu den Kita-Plätzen und zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Familienservice.



## **Impressum**

### **Herausgeber**

HAWK

Hochschule für angewandte

Wissenschaft und Kunst

Hildesheim/Holzminen/Göttingen

Hohnsen 4 | 31134 Hildesheim

[www.hawk.de](http://www.hawk.de)

### **Redaktion**

Gleichstellungsbüro der HAWK

### **Gestaltung**

Stabsabteilung

Corporate Identity/Corporate Design

(CI/CD-Team)

### **Fotos**

Seite 10–13, 15, 29, 36, 38, 40–42:

HAWK, Marius Maasewerd

Seite 26, 32: HAWK, Martin Ly

alle anderen: Gleichstellungsbüro der HAWK

und Pressestelle der HAWK

### **Druck**

Gutenberg Beuys Feindruckerei, Langenhagen

### **Stand**

Juli 2024